

Im Regionalen Wachstumskern (RWK) Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming ist in enger Zusammenarbeit zwischen der Technischen Hochschule Wildau, der Fachhochschule Potsdam und der Stadt Luckenwalde eine lebendige Präsenzstelle der Brandenburger Hochschulen entstanden.

Mit unserem Newsletter informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten und Angebote.

Präsenzstelle Luckenwalde
Gewerbehof
Beelitzer Straße 24
14943 Luckenwalde

kontakt@praesenzstelle-luckenwalde.de
+49 151 438 17 038

www.praesenzstelle-luckenwalde.de
Instagram: @gewerbehof

Ein gemeinsames Projekt von

Technische Hochschule Wildau
Hochschulring 1
15745 Wildau
www.th-wildau.de

und

Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam
www.fh-potsdam.de

in Zusammenarbeit mit der

Stadt Luckenwalde
www.luckenwalde.de



Gefördert mit



NEWSLETTER
Präsenzstelle Luckenwalde

MAI/
JUN 24

Gut verknüpft!

Vernetzung und das Schaffen neuer Synergien sind Kernziele unserer Arbeit im Gewerbehof. Unsere aktuellsten Veranstaltungen stehen ganz im Zeichen dieser Werte – wortwörtlich! Im Showroom findet Ihr nicht nur eine Verflechtung von Fotografie und Produktdesign, sondern auch Textilarbeiten, die sich mit physischen Knüpf- und Webtechniken auseinandersetzen. Der Brandenburger Science Slam hat Wissenschaft mit Witz verbunden und ein Band zwischen Forschungslaboren und der Zivilgesellschaft gespannt. In einem Beratungsworkshop haben wir Schüler:innen mit Ressourcen rund ums Thema Studium vernetzt und bei einem Aktionstag Luckenwalder:innen auf dem Boulevard zusammengebracht. Mehr über die verschiedenen Beispiele wie wir in der Präsenzstelle neue Verknüpfungen schaffen gibt es in diesem Newsletter. Viel Spaß beim Lesen!



GEWERBEHOF
work > test > make



Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

Foto: Präsenzstelle Luckenwalde

Recap: (Science) Slam Dunk!

Am 31. Mai stellten sich erneut fünf spektakuläre Slammer:innen im Gewerbehof einem Wettstreit der Wissenschaft. Vor rund 130 Gästen präsentierten die Wissenschaftler:innen beim dritten Brandenburger Science Slam in der Präsenzstelle knackig und kreativ ihre Forschungsthemen.

Es war auch dieses Jahr wieder ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das letztlich zwei Slammer:innen von der TH Wildau für sich entscheiden konnten. Patrick Slotosch und Christine Avenarius verdienten sich mit ihren Slams über 5G-getriebene Waldbrandbekämpfung und ethnologische Methoden den ersten Platz. Vielen Dank an alle Slammer:innen und unser Publikum für diesen lehrreichen und unterhaltsamen Abend!



Ausstellung: "Fotografie als Forschungsinstrument" trifft "textiles in transit"

Seit dem 6. Juni wird unser Showroom erneut vom Fachbereich Design der FH Potsdam bespielt. Die Ausstellung „Drängende Gegenwart“, die in Teilen bereits im Landtag Brandenburg zu sehen war, zeigt fotografische und textile Arbeiten der Studierenden von Prof. Wiebke Loeper und Prof. Silvia Knüppel. Die Exponate sind nur noch bis zum 27. Juni im Gewerbehof zu sehen, also kommt vorbei!



Aktionstag: Luckenwalde verknüpft

Am 25. Mai haben Spiele, Spaß, Kuchen und eine Bastecke die Breite Straße in Luckenwalde gefüllt und Menschen verschiedener Generationen und Hintergründe miteinander in den Austausch gebracht. Studierende der FH Potsdam haben diesen Tag im Rahmen des Seminars „Leerstand / Werkstatt Luckenwalde“ von Prof. Antje Michel und Christan Berkes organisiert. Sie waren beeindruckt über das große Interesse an ihrer Idee für die Zwischennutzung am Boulevard und danken allen Luckenwalder:innen und dem Stadtmarketing Luckenwalde, dass sie diesen Tag zusammen möglich gemacht haben! Die Ergebnisse des Seminars könnt Ihr bald in unserem Showroom sehen.



Workshop: Studieren in Brandenburg

Beim letzten Studienberatungsworkshop im Gewerbehof konnten ca. 60 Schüler:innen aus Luckenwalde, Treuenbrietzen und Ludwigsfelde einen Einblick in die Brandenburger Hochschullandschaft gewinnen. Studienberater:innen Katrin Sawitzki (FH Potsdam) und Andreas Preiß (TH Wildau) brachten den Teilnehmenden allgemeine Themen rund um Bewerbung, Studienalltag und Finanzierung näher und informierten über die Besonderheiten ihrer beiden Hochschulen. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Rundgang durch den Makerspace und Showroom, bei dem die Schüler:innen ganz praktische Eindrücke von der Arbeit der FHP und THWi gewinnen konnten.